

Vorbemerkung: Dieser Service der NachDenkSeiten soll Ihnen einen schnellen Überblick über interessante Artikel und Sendungen verschiedener Medien verschaffen.

Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Texte einverstanden sind.

Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, [dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.](#)

1. „Garantierente“ - Mit der Planierdrause über die GRV

Johannes Steffen von der Arbeitnehmerkammer Bremen untersucht den Vorschlag der sozialpolitischen Sprecherin und stellvertretenden Parteivorsitzenden der Linken, Katja Kipping.

Quelle: www.arbeitnehmerkammer.de [PDF - 200 KB]

2. Medien sabotieren politische Öffnung nach links

Eine Vielzahl von Artikeln und Beiträgen in den Mainstreammedien -< insbesondere der linksliberalen Presse - ist seit dem Vorliegen der Wahlergebnisse in Hessen und Hamburg damit befasst, die Möglichkeit einer politischen Öffnung nach links als inakzeptabel und als Wahlbetrug darzustellen, während gleichzeitig einer schwarz-grünen Regierungsbildung ihr voller Rückenwind als Wende zum Positiven zuteil wird - obwohl die Grünen vor der Wahl erklärten, diese werde nicht stattfinden.

Quelle: [HH-online](#)

Kommentar: Siehe dazu auch NachDenkSeiten: [“Anti-Rot-Rot-Kampagne der herrschenden Meinungsmacher in Deutschland auf vollen Touren. Und nun Pro Schwarz-Grün.”](#)

Dass Andrea Ypsilanti aufgegeben hat, sich am 5. April zur Wahl zu stellen hat auch etwas mit der unglaublich massiven Medienkampagne zu tun.

3. KRITIK AN LINKSRUCK

Milliardär Würth warnt Deutsche vor “Edel-DDR”

Schraubenkönig Reinhold Würth sieht die Bundesrepublik auf dem Weg in eine “Edel-DDR”. Erbschaftsteuer, Vermögensteuer, Reichensteuer - all das erinnert den Unternehmer nach eigenen Aussagen an den Honecker-Staat.

Leutkirch - Der Milliardär zürnt. “Wir werden spätestens 2013 eine rot-rot- grüne Koalition haben. Dann kommt das ganze Folterwerkzeug wieder heraus”, sagte der Unternehmer der “Schwäbischen Zeitung”. “Die Erbschaftssteuer wird erhöht, die Vermögenssteuer und neue Reichensteuern eingeführt. Wir befinden uns auf einem

geradlinigen Weg in eine DDR-ähnliche Zeit, in eine Edel-DDR.

Quelle: [SPIEGEL](#)

Kommentar: *“Erbschaftssteuer, Vermögenssteuer” usw. gibt bzw. gab es seit Anbeginn der Bundesrepublik – der arme Mann ist also in der “Edel-DDR” Milliardär geworden. Dieser verbale Mist ist einfach nur peinlich!*

4. UNIS IM OSTEN

Nun geht doch endlich nach drüben!

Mit teuren Werbekampagnen buhlen Ost-Unis um Studienanfänger aus dem Westen. Frisches Geld gibt es aus dem Hochschulpakt – Thüringen verplant jeden dritten Euro für Marketing statt für bessere Studienbedingungen.

Resterampe wollen die Ost-Hochschulen aber nicht sein.

Quelle: [SPIEGEL](#)

Kommentar: *Die Hochschulen sind schon chronisch unterfinanziert, aber aus ihrem knappen Haushalt bezahlen sie noch Millionen für “Marketing” und “Wettbewerb um Studenten” – das Geld ist ja echt gut angelegt.*

5. EX-HALLIBURTON-TOCHTER

US-Kriegslieferant spart Sozialabgaben – 21.000 Arbeiter in Steueroase gemeldet

Es ist ein Skandal erster Güte: Der größte US-Kriegslieferant im Irak, eine Ex-Halliburton-Tochter, soll Hunderte Millionen Dollar Sozialabgaben gespart haben. Rund 21.000 Mitarbeiter sind laut einem Pressebericht auf den Cayman Islands gemeldet – das Pentagon weiß offenbar schon lange Bescheid.

Boston – Vom Staat nehmen – ihm aber nichts geben: Das Unternehmen Kellogg Brown & Root soll dem amerikanischen Sozialsystem Hunderte Millionen Dollar vorenthalten haben – obwohl es im Irak auf Kosten der US-Steuerzahler Milliarden verdiente. Die Firma ist der größte Vertragspartner der US-Streitkräfte im Irak. Bis zum vergangenen Jahr war das Unternehmen eine Tochter von Halliburton – dem Konzern, den Vize-Präsident Dick Cheney vor seinem Wechsel in die Politik geleitet hat.

Quelle: [Spiegel](#)

Kommentar: *Was regen sich die SpiegelOnline-Leute so auf? Wenn Hedgefonds oder Private Equity Fonds hierzulande Unternehmen fleddern, dann verschieben sie die Gewinne auch in Steueroasen und sagen nicht Dankeschön dafür, dass sie von der Regierung Schröder bis Merkel und Steinbrück steuerlich begünstigt werden, zum*

Beispiel durch die Freistellung der Gewinne bei Veräußerungen von Kapitalgesellschaften von der Besteuerung.